Allgemeine Geschäftsbedingungen des Reservierungssystems BookioPro und Zustimmung zur Gewährung der persönlichen Daten

I. Einleitende Bestimmungen

1.1. Das Restaurant, in dem sich der Gast (weiter nur „Nutzer") einen Platz reserviert, ist Benutzer des elektronischen Online-Reservierungssystems „BookioPro" für Restaurants (weiter auch „Reservierungssystem" oder „BookioPro"), mittels dessen sich der Nutzer im Restaurant einen Platz reserviert.

1.2. Das Reservierungssystem betreibt das Unternehmen Bookio. s.r.o., eingetragen im Handelsregister registriert beim Bezirksgericht Bratislava III, Abschnitt Sro, Einlage Nr. 179072/B, mit Sitz Panónska cesta 7, 851 04 Bratislava, Ident.-Nr: 56 284 411 (weiter nur „Anbieter).

1.3. Der Nutzer reserviert mittels Online-Formular des Reservierungssystems einen Platz im Restaurant, zugängig auf der Webseite des betreffenden Restaurants, im Web des Anbieters, in der mobilen Applikation des Anbieters, auf der Facebook-Seite des betreffenden Restaurants, auf den Partnerportalen des Anbieters u.ä. Das Reservierungssystem ist von mehreren Geräten und Plattformen gleichzeitig zugängig (Tablet, PC u.ä.).

II. Funktionieren des Reservierungssystems

2.1. Der Nutzer füllt zuerst die betreffenden Angaben im Reservierungsformular des Systems aus, d.h. er füllt Datum, Zeit, Anzahl der Personen und geschätzte Länge des Besuchs aus.

2.2. Wenn für die betreffende Zeit für die betreffende Personenzahl ein freier Tisch im betreffenden Restaurant ist, zeigt das Reservierungssystem dem Nutzer ein weiteres Fenster (Formular) an, in welchem der Nutzer die Pflichtangaben der Reservierung, d.h. Vor- und Nachname des Nutzers, Telefonnummer, E-Mail, Anmerkungen, einträgt. Wenn für die betreffende Zeit für die betreffende Personenzahl kein freier Tisch im betreffenden Restaurant ist, bietet das Reservierungssystem dem Nutzer die 4 nächsten freien Termine an (bzw. fordert einen anderen Termin an).

2.3. Sobald der Nutzer das Reservierungsformular ausfüllt und die Reservierung durch Anklicken des Feldes „Reservieren" bestätigt, wird die Reservierung für den Nutzer als bindend betrachtet. Danach sendet das Reservierungssystem dem Nutzer eine informative E-Mail mit der Reservierungsbestätigung. Im Moment den Anklickens der Feldes „Reservieren " werden für den Nutzer auch diese AGB und die in diesem angeführten Bedingungen der Nutzung der Dienste des Reservierungssystems bindend.

2.4. Dem Nutzer ist bewusst, dass das Restaurant berechtigt ist, die Reservierung jederzeit zu ändern oder komplett zu lösen. In diesem Fall wird der Nutzer per E-Mail über diese Änderung/Stornierung verständigt und dem Nutzer wird ein E-Mailkontakt zum Restaurant gesendet.

2.5. Dem Nutzer ist bewusst, dass der Anbieter ein Interesse an der Gewährung hochwertiger Dienste des Reservierungssystems für alle Restaurants und die Nutzer des Reservierungssystems hat. Zu diesem Zweck ist der Nutzer verpflichtet, seine Reservierung spätestens 30 Minuten vor dem Termin der Reservierung zu löschen (stornieren). Im anderen Fall hält sich der Anbieter die Benutzung des Rechts nach Artikel 3.3. ABG vor.

III. Umfang der vom Anbieter angebotenen Dienstleistungen

3.1. Der Anbieter bietet per Reservierungssystem dem Nutzer die Möglichkeit, sich mittels diesem die Reservierung nötiger Plätze im von ihm ausgewählten Restaurant sicherzustellen.

3.2. Der Anbieter ist dafür verantwortlich, dass die im Reservierungssystem ausgeführte Reservierung in diesem gekennzeichnet wird und das Restaurant, welches betroffen ist, die Möglichkeit hat, per Reservierungssystem unverzüglich von dieser zu erfahren.

3.3. Dem Nutzer ist bewusst, dass der Anbieter nicht verantwortlich ist für:

- Dafür, dass das Restaurant die Reservierung ausführt, d.h. den benötigten Platz sicherstellt und danach die Dienste gewährt, das Restaurant / das Funktionieren des Datennetzes des Nutzers, die Funktionsfähigkeit des öffentlichen Datennetzes, die Funktion der Hardwareausstattung des Nutzers. Für den Zustand der Programmausstattung des Nutzers und auch nicht für einen eventuellen Eingriff dritter Personen in die Programmausstattung des Nutzers,

- Für das Nichtgewähren der Dienste des Reservierungssystems für die Fälle eines Ausfalls von elektrischer Energie, Ausfall des Datennetzes, anderer Störungen verursacht durch dritte Personen oder Auftreten von höhere Gewalt.

3.4. Dem Nutzer ist bewusst, dass der Anbieter berechtigt ist, ihm die Ausübung von Reservierungen durch das Reservierungssystem des Anbieters zu versagen, wenn er zuvor auf markante Weise diese AGB bei der Benutzung des Reservierungssystems verletzt hat. Eine markante Verletzung ist auch die Nichtnutzung der Reservierung und deren Nichtstornierung.

IV. Bedingungen der Gewährung von Dienstleistungen des Reservierungssystems durch den Anbieter

4.1. Für den Fall, dass es zur Unterbrechung in der Gewährung des Dienste des Reservierungssystems aus Gründen von Seiten des Nutzers kommt, verpflichtet sich der Nutzer, dem Anbieter die Kosten der Beseitigung dieser Störung zu begleichen.

4.2. Die Gewährung der Dienste des Reservierungssystem kann der Anbieter auch mittels dritter Personen sicherstellen.

V. Bedingungen der Benutzung der Dienste des Reservierungssystems durch den Nutzer

5.1. Bei der Reservierung ist der Nutzer verpflichtet allen Angaben richtig und wahr zu machen. Die durch den Nutzer im Reservierungsformular angeführten Angaben werden daher zum Zwecke dieser AGB als richtig, wahr und vollständig betrachtet.

5.2. Der Nutzer ist nicht berechtigt, im Rahmen der Nutzung des Reservierungssystems Mechanismen, Geräte, Programmausstattung oder Verfahren zu verwenden, die einen negativen Einfluss auf den Betrieb des Reservierungssystems, die Sicherheit des Internets oder anderer Internetnutzer haben oder haben könnten.

5.3. Der Nutzer ist verpflichtet, alle Tätigkeiten zu vermeiden, die dazu führen, dass der Betrieb des Servers des Anbieters, auf welchem der Dienst des Reservierungssystems betrieben wird, verhindert oder beschränkt, und er darf auch kein Angriffe auf diesen Server ausführen oder dritte Personen bei solchen Tätigkeiten unterstützen. Der Nutzer darf auch nicht den Server des Anbieter, auf dem das Reservierungssystem realisiert ist, mit automatisierten Anforderungen belasten.

VI. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien

6.1. Dem Nutzer ist bewusst, dass Texte, Fotos, grafische Werke, Computerprogramme und weitere Elemente, die Bestandteil des Inhalts des Reservierungssystems sind oder im Rahmen der Dienste zugängig sind, einzeln und/oder als Gesamtheit (weiter zusammen nur als „Urheberwerk") durch das Urheberrecht geschützt sein können. Die im Rahmen des Reservierungssystems zugängigen Datenbanken sind durch das Eigentumsrecht des Betreibers der Datenbank geschützt. Wenn nicht schriftlich mit dem Anbieter anders vereinbart, kann es zur berechtigten Nutzung des Urheberwerks nur im Umfang und in der Art wie in der betreffenden Rechtsordnung bestimmt kommen. Insbesondere ist es dem Nutzer nicht erlaubt, das Urheberwerk in Form von Vervielfältigungen (Kopien) zum Zwecke der Erreichung eines direkten oder indirekten wirtschaftlichen Vorteils oder Geschäftsvorteils zu nutzen, und weiter deren Nutzung in der Form der Verbreitung, des Verleihs, der Ausstellung oder Veröffentlichung des Werks für die Öffentlichkeit (inklusive der Veröffentlichung mittels Internet), oder in Form einer unberechtigten Benutzung der Datenbank.

VII. Schutz der persönlichen Daten und Zustimmung mit der Verarbeitung persönlicher Daten

7.1. Der Nutzer gewährt den Restaurants als Betreibern die persönlichen Daten frei und freiwillig, und das im Sinne des Gesetzes Nr. 122/2013 Gs. über den Schutz der persönlichen Daten und über die Änderungen und Ergänzungen bestimmter Gesetze in der Fassung der neuesten Vorschriften (weiter nur „Gesetz über den Schutz der persönlichen Daten"). Das Restaurant ist berechtigt, die persönlichen Daten des Nutzers in folgenden Umfang zu verarbeiten: Vor- und Nachname, E-Mail, Telefonnummer, und das zum Zwecke der Nutzung der Dienste des elektronischen Reservierungssystems BookioPro, insbesondere jedoch zum Zweck der Ausführung der Reservierung im Restaurant und zu Marketing- und Reklamezwecken des Restaurants und des Anbieters. Wenn manche gewährten persönlichen Daten zum Erreichen des Zwecks der Verarbeitung nicht notwendig sind, erklärt der Nutzer, dass er auf diese Tatsache aufmerksam gemacht wurde und der Verarbeitung dieser Daten zustimmt.

7.2. Dem Nutzer ist bewusst, dass der Anbieter als Vermittler im Sinne der Bestimmungen des § 4 Abs. 2 Buchst. d) des

Gesetzes über den Schutz der persönlichen Daten, die persönlichen Daten des Nutzers als betroffene Person im Namen des Restaurants verarbeitet, und das zum in Nr. 7.1 angegebenen Zweck.

7.3. Der Nutzer stimmt der Zusendung von Informationen und News seitens des Anbieters und des Restaurants im Zusammenhang mit den Diensten des Anbieters oder Restaurants an die Adresse des Nutzers zu.

7.4. Die Zustimmung des Nutzers nach Artikel 7.1. und 7.3. dieser AGB gilt bis zum Zeitpunkt, zu dem der Nutzer diese Zustimmung widerruft. Die Zustimmung kann schriftlich oder per E-Mail widerrufen werden.

7.5. Belehrung der betroffenen Person (Nutzer) im Sinne des Gesetzes über den Schutz der persönlichen Daten: Die betroffene Person (d.h. jede physische Person, dessen persönliche Daten der Betreiber eines Informationssystems im Sinne des Gesetzes über den Schutz der persönlichen Daten verarbeitet) hat das Recht auf Basis eines schriftlichen Antrags vom Betreiber eine Bestätigung einzufordern, ob bei ihm seine persönlichen Daten verarbeitet werden oder nicht; in allgemein verständlicher Form Informationen über die Verarbeitung der persönlichen Daten im Informationssystem im Umfang nach § 15 Abs. 1 Buchst. a) bis e) weiter bis sechster Punkt des Gesetzes über den Schutz der persönlichen Daten; in allgemein verständlicher Form genaue Informationen über die Quelle, aus der er die persönlichen Daten zur Verarbeitung gewann; in allgemein verständlicher Form eine Liste seiner persönlichen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind; die Überarbeitung oder Liquidierung seiner unrichtigen, unvollständigen oder nicht aktuellen persönlichen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind; die Liquidierung seiner persönlichen Daten, deren Verarbeitungszweck endete; wenn Gegenstand der Verarbeitung Amtsdokumente sind, die persönliche Daten enthalten, kann er um deren Rückgabe ersuchen; die Liquidierung seiner persönlichen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, wenn es zur Verletzung des Gesetzes über den Schutz der persönlichen Daten gekommen ist; die Blockierung seiner persönlichen Daten aus dem Grund des Widerrufs der Zustimmung vor dem Ablauf der Frist von deren Gültigkeit, wenn der Betreiber die persönlichen Daten auf Basis der Zustimmung der betroffenen Person verarbeitet. Die betroffene Person hat weiter das Recht beim Betreiber schriftlich zu beanstanden: Die Verarbeitung ihrer persönlichen Daten, von denen sie annimmt, dass diese zum Zwecke des direkten Marketings ohne ihre Zustimmung verarbeitet werden, und kann deren Liquidierung fordern; die Nutzung des Vornamens, Familiennamens, Titels und der Adresse zum Zwecke des direkten Marketings im Postverkehr; die Gewährung von Vornamen, Namen Titels und der Adresse zum Zwecke des direkten Marketings. Die betroffene Person hat weiter das Recht: Beim Betreiber schriftlich oder persönlich, wenn die Sache keinen Aufschub duldet, Einspruch gegen die Verarbeitung seiner persönlichen Daten ohne seine Zustimmung einzulegen, auch wenn es die Zustimmung im Sinne des § 10 Abs. 3 Buchst. a), e), f) und g) des Gesetzes über den Schutz der persönlichen Daten nicht erfordert, und das durch Anführung berechtigter Gründe oder Vorlage von Beweisen über den unberechtigten Eingriff in seine Rechte und dem Recht auf Schutz der Interessen, welche im konkreten Fall dieser Verarbeitung der persönlichen Daten geschädigt sind oder sein könnten; beim Betreiber schriftlich oder persönlich, wenn die Sache keinen Aufschub duldet, Einspruch erheben und sich nicht einer Entscheidung des Betreibers unterwerfen, wenn eine solche Entscheidung ausschließlich auf Basis der Handlung der automatischen Verarbeitung seiner persönlichen Daten herausgegeben wird; beim Verdacht, dass seine persönlichen Daten unberechtigt verarbeitet werden, beim Amt zum Schutz der persönlichen Daten der SR einen Antrag zur Einleitung eines Verfahrens zum Schutz der persönlichen Daten einzuleiten. Wenn die betroffene Person nicht über die volle Geschäftsfähigkeit verfügt, können die rechtlichen Vertreter ihre Rechte wahrnehmen. Wenn die betroffene Person nicht mehr lebt, kann eine nahestehende Person ihre Rechte, die sie nach dem Gesetz über den Schutz der persönlichen Daten hat, wahrnehmen. Da die betroffene Person nicht die Verpflichtung hat ihre persönlichen Daten dem Betreiber zu gewähren, ist sie berechtigt ihre Zustimmung mit der Verarbeitung der persönlichen Daten jederzeit zu widerrufen. Der Betreiber darf die Zustimmung der betroffenen Person weder einfordern noch mit der Drohung der Ablehnung eines Vertrags über Dienste, Produkte oder Pflichten, die ihm das Gesetz auferlegt, verbinden. Der Betreiber wird die persönlichen Daten manuell und/oder mittels Rechnertechnik verarbeiten, und das mittels berechtigter Personen. Unter der Verarbeitung persönlicher Daten versteht man die Durchführung jeglicher Operationen oder die Summe an Operationen mit den persönlichen Angaben, inklusive deren Gewinnung, Sammlung, Erweiterung, Aufzeichnung, Ordnung, Überarbeitung oder Umwandlung, Sortierung, Beschau, Gruppierung, Kombinierung, Umplatzierung, Nutzung, Aufbewahrung, Blockierung, Liquidierung, ihre grenzüberschreitende Übertragung, Gewährung, Zugänglichmachung oder Veröffentlichung. Der Betreiber und der Anbieter sind berechtigt, die persönlichen Daten in jeder der angeführten Weise zu verarbeiten, sie sind jedoch verpflichtet vor Missbrauch oder Beschädigung zu schützen, in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Schutz der persönlichen Daten.

VIII. Reklamationshandeln - Reklamationsreglement

8.1. Im Falle irgendeines Mangels der gewährten Dienste des Reservierungssystems, d.h. besonders wenn die Reservierung ausgeführt wurde, aber das betreffende Restaurant von dieser nicht über das Reservierungssystems erfuhr, oder keine Bestätigungsmail zugestellt wurde (Punkt 2.3 AGB) u.ä. ist der Nutzer berechtigt über diesen Mangel über die E-Mail: info@bookiopro.sk zu informieren. Er ist verpflichtet, die Mängel innerhalb von 3 Tagen nach deren Feststellung zu melden, spätestens innerhalb von 48 Stunden ab dem Zeitpunkt des festgelegten Termins der Reservierung im Restaurant.

8.2. Der Anbieter erledigt die Reklamation in den gesetzlichen Fristen, worüber er den Nutzer per E-Mail verständigt, an die in der Reklamation bzw. im Reservierungssystem angegebene Adresse.

IX. Schlussbestimmungen

9.1. Wenn nicht anders vereinbart, muss jede Korrespondenz, welche mit diesen AGB, dem Vertrag oder der Gewährung und dem Funktionieren der Dienste des Reservierungssystems zusammenhängt, der anderen Partei schriftlich zugestellt werden, und das durch elektronische Post, persönlich oder eingeschriebene Postsendung (nach Wahl des Absenders). Im Falle der Zustellung durch elektronische Post werden die Nachrichten dem Nutzer auf die Adresse der elektronischen Post zugestellt, welche dieser im Reservierungsformular angibt.

9.2. Im Falle der Zustellung durch elektronische Post gilt die Nachricht im Augenblick ihrer Entgegennahme am Server der Eingangspost als zugestellt. Im Falle der persönlichen Zustellung oder Zustellung per Post gilt die Nachricht im Augenblick der Sendungsübernahme durch den Adressaten und / oder auch der Ablehnung der Annahme der Sendung als zugestellt, wenn der Adressat (bzw. eine Person, die berechtigt ist für diesen die Sendung anzunehmen), die Annahme der Sendung verweigert.

9.3. Die Parteien vereinbaren, dass wenn die Beziehungen zwischen den Parteien internationale Elemente enthalten, dann regelt sich die Beziehung nach slowakischem Recht.

9.4. Für den Fall, dass eine der Bestimmungen dieser AGBs ungültig, unwirksam oder nicht realisierbar ist oder wird, wird anstelle dieser Bestimmung eine Bestimmung verwendet, deren Sinn der ungültigen Bestimmung am nächsten kommt. Dadurch bleibt die Gültigkeit, Wirksamkeit und Realisierbarkeit der anderen Bestimmungen oder der AGB insgesamt unberührt.

9.5. Kontaktdaten des Anbieters: Bookio. s.r.o., eingertagen im Handelsregister beim Bezirksgericht Bratislava III, Abschnitt Sro, Einlage Nr. 179072/B, mit Sitz Panónska cesta 7, 851 04 Bratislava, Ident.Nr.: 56 284 411, VAT number: SK202447669, e-mail: info@bookiopro.sk

Bratislava, den 01.01.2025
Diese AGB sind ab dem 01.01.2025 gültig und wirksam